



Mitteilungsblatt Unterjesingen

Nr. 21/2026, Donnerstag, 21. Mai 2026

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen – Verwaltungsstelle Unterjesingen

Redaktion: Ortsvorsteher Alexander Muders, Tel: 07071 / 204 – 60 60, E-Mail: rathaus-unterjesingen@tuebingen.de;

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. **Vorsprache nur mit Termin nach vorheriger Anmeldung möglich.** Bitte am Eingang klingeln und warten. **Telefonische Erreichbarkeit:** Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: nach Vereinbarung

Aktuelles aus Unterjesingen

Nichts als Tage – Susanne Steck

Unterjesinger Frühlingslese

am Samstag, den 06. Juni 2026 um 19 Uhr

"Unsere Unterjesingerin" erzählt die Geschichte einer schwäbischen Familie über drei Generationen hinweg mit Entbehrung, Verlust und ungelebtem Leben, /einerseits/.
Und herzerwärmende Geschichten voller Liebe, Vertrauen und Zuversicht, /andererseits/.

In Kooperation mit dem Literaturverleger Hubert Klöpfer und der Tübinger Kulturstiftung. Karten an der Abendkasse 8€

Keltermuseum Unterjesingen

Organisiert durch den Förderkreis Unterjesinger Kelter e.V.

info@keltermuseum-unterjesingen.de

www.keltermuseum-unterjesingen.de

Abfuhr Müll

Abfuhr Gelber Sack: Dienstag, 26. Mai 2026

Notdienste

Notfalldienste – Kostenlose Telefonnummer 116 117

Ärztlicher Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik, Otfried-Müller-Straße 10, 72076 Tübingen, Montag bis Donnerstag 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Freitag 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: Kinder-Notfallpraxis Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Hoppe-Seyler-Straße 1, 72076 Tübingen, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst: Notfallpraxis HNO Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, 72076 Tübingen, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Eine Voranmeldung ist beim Notfalldienst nicht nötig.

Apotheken: Abrufbar unter www.lak-bw.de/Notdienst oder unter Tel. 0800 / 0 02 28 33

Störungsdienst Stadtwerke: Gasgeruch 07071 / 157 – 112, alle übrigen Störungen – 111

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Vereine

Krankenpflegeverein Unterjesingen



Telefonische Rufbereitschaft: täglich von 07.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Tel. 0172 - 8 70 04 22.
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Julia Dreher

Sportverein Unterjesingen e.V.



Erste mit überzeugendem 4:1 in Derendingen

Zur unchristlichen Anstoßzeit um 11 Uhr musste die **Erste** gegen TV Derendingen III antreten. Die Gastgeber mit dem Rücken zur Wand, waren jedoch über 90 Minuten

unterlegen und die SGM siegte mit den Torschützen Mailänder, Leibfarth und 2 x Speth souverän.

Die **Zwoide** konnte beim Tabellenzweiten Gomaringen II nichts zählbares mitnehmen und unterlag mit 5:0.

Ergebnisse:

Dienstag, 12.05.2026: C-Juniorinnen | Kreisleistungsstaffel: SV Unterjesingen : SV Oberndorf 7:1

Mittwoch, 13.05.2026: Herren | Kreisliga A: SGM Hagelloch/Unterjesingen : VfB Bodelshausen I 1:2

Donnerstag, 14.05.2026: D-Juniorinnen | Kreisstaffel: SV Unterjesingen : TSV Sondelfingen 5:2

Freitag, 15.05.2026:

C-Juniorinnen | Kreisleistungsstaffel: SV Unterjesingen : SKV Eningen/Achalm 2:0

B-Junioren | Kreisstaffel: SGM SV Unterjesingen : SGM SV Weiler/Eichenberg/Rottenburg II 5:3

Samstag, 16.05.2026:

E-Junioren | Kreisstaffel: SGM SV Poltringen/Ammertal II : SV Pfrondorf 2:3

E-Junioren | Kreisstaffel: SGM SV Poltringen/Ammertal I : SGM SV Oberndorf/Wendelsheim/Hailfingen I 4:1

E-Juniorinnen | Kreisstaffel: TV Derendingen : SV Unterjesingen 0:3

C-Junioren | Kreisstaffel: TV Derendingen II : SGM ASV Pfäffingen/JSJG Ammertal I 4:0

B-Juniorinnen | Verbandsstaffel: SG Altheim : SV Unterjesingen 4:1

Sonntag, 17.05.2026:

B-Junioren | Kreisstaffel: SGM SV Unterjesingen : SGM TSV Altingen/Entringen I 0:8

C-Juniorinnen | Landesstaffel: SV Unterjesingen : 1. FC Donzdorf 9:3

Frauen | Landesliga: SV Unterjesingen : SV Oberreichenbach 2:3

Herren | Kreisliga B: TSV Gomaringen II : SGM Unterjesingen/Hagelloch/Wendelsheim II 5:0

Herren | Kreisliga A: TV Derendingen II : SGM Hagelloch/Unterjesingen 4:1

Kommende Spiele:

Sonntag, 31.05.2026:

11:00 Uhr | Frauen | Landesliga: Spvgg. Berneck/Zwerenberg : SV Unterjesingen

13:00 Uhr | Herren | Kreisliga B: SGM Altingen/Entringen III : SGM Unterjesingen/Hagelloch/Wendelsheim II (in Altingen)

15:00 Uhr | Herren | Kreisliga A: SGM Hagelloch/Unterjesingen : TSV Lustnau I (in Hagelloch)



Bürgerverein Unterjesingen e.V.

The poster has a dark blue background. At the top left, the word "OFFENES" is in white, "ORGA-" is in red, and "TREFFEN" is in large white letters. To the right is the club's logo. Below the title, a red rounded rectangle contains the date and time "21. MAI 2026 / 18.30 UHR". Underneath that, in white, is the location "UNTERM RATHAUS 3 IN UNTERJESINGEN". A block of white text asks for volunteers. At the bottom, it provides the website "WWW.BUERGERVEREIN-UNTERJESINGEN.DE" and a decorative border of colorful hands and hearts.

**OFFENES
ORGA-
TREFFEN**

**BÜRGERVEREIN
UNTERJESINGEN**

DES BÜRGERTREFFS

21. MAI 2026 / 18.30 UHR

UNTERM RATHAUS 3 IN UNTERJESINGEN

HAST DU LUST DICH IM BÜRGERVEREIN ZU ENGAGIEREN? WIR SUCHEN NETTE LEUTE, DIE GERNE IHRE ZEIT UND IHRE FÄHIGKEITEN IM VEREIN EINSETZEN MÖCHTEN. KOMM EINFACH UNVERBINDLING MAL VORBEI

**WEITERE INFOS FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE
WWW.BUERGERVEREIN-UNTERJESINGEN.DE**



Winzerkapelle Unterjesingen

Vorankündigung Mühlenfest vom 6.-7. Juni 2026

Dieses Jahr wieder am üblichen letzten Wochenende in den Pfingstferien findet unser Mühlenfest an der Getreidemühle Kienzlen statt. Am Samstag beginnen wir unser Fest mit allen Gästen gemeinsam mit dem Fassanstich um 18:00 Uhr. Das erste Faß enthält „FREIBIER“ und wir freuen uns mit den Gästen und dem Musikverein Weilheim das Fest zu eröffnen und anzustoßen. Es folgt ein tolles Unterhaltungsprogramm mit der Winzerkapelle, an dem verschiedene Vereine ihr Können und Wissen unter Beweis stellen werden und versuchen den Ammer-Pokal zu erringen. Eine Verlosung unter allen Gästen und eine beeindruckende Showeinlage runden das Programm am Samstagabend ab. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich unterhalten und genießen Sie ein kaltes Bier und leckeres Essen. Auch unsere Bar hat wie gewohnt geöffnet und hält u.a. auch köstliche Sommer-Spritz-Getränke bereit.

Am Sonntag öffnen wir die Mühlenfest-Tore ab 10:30 Uhr zu einem Frühschoppen. Die Musikvereine Obertalheim, Mühlheim am Bach, die Jugendkapelle der Winzerkapelle und der Musikverein Ehningen unterhalten den ganzen Nachmittag mit Blasmusik vom Feinsten. Unsere Oldtimer stehen am Nachmittag wieder zur freien Fahrt zur Verfügung. Für die Kleinen wird es eine Hüpfburg geben und natürlich bietet unser Müller Marc Kienzlen interessante Mühlenführungen an. Zum Mittagessen gibt es unseren Schweinebraten mit selbstgemachten Spätzle und Soß, Flammkuchen und Kässpätzle! Kaffee und leckere Kuchen und Torten der Winzerkapellen-Frauen runden den Nachmittag erst so richtig ab. Wer will kann auch noch ein Stück für die anstehende Woche mitnehmen 😊.

Details zum Mühlenfest auf unserer homepage www.winzerkapelle-unterjesingen.de und auf unserem insta- und Facebook Kanal.

Vorbeischaun! Verweilen, Freunde Treffen, Unterhaltung. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Kirchen

Evangelische Kirche Unterjesingen

Ev. Pfarramt Unterjesingen, Pfarrerin Mirja Küenzlen, Kirchhalde 2, 72070 Tübingen-Unterjesingen, Tel.: 07073-6226. Gemeindebürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 Uhr - 13.00 Uhr. Homepage: www.barbaragemeinde.de, E-Mail: pfarramt.unterjesingen@elkw.de

Donnerstag, 21. Mai:

16.30 Uhr: **Kinderchor im Ammertal** im Gemeindehaus in Unterjesingen mit J. Stahl für alle Kinder ab 5 Jahren bis zur 2. Klasse

17.15 Uhr: **Kinderchor im Ammertal** im Gemeindehaus in Unterjesingen mit J. Stahl für alle Kinder von der 3. - 5. Klasse

19.00 Uhr: **Gemeindeversammlung** zum Thema Zusammenschluss der Kirchengemeinden Pfäffingen und Unterjesingen im Gemeindehaus in Unterjesingen

Herzliche Einladung zu unserer Informationsveranstaltung über die anstehende Fusion unserer beiden Kirchengemeinden. Seit zwei Jahren erleben wir bereits, dass gemeinsame Veranstaltungen zu einem guten Miteinander geführt haben. Nun geht es darum, die Gemeinden auf struktureller Ebene zusammenzuführen. Darüber und über die entstehenden Chancen wollen wir informieren. Zugleich soll die Veranstaltung auch Raum für Fragen, Ideen und Austausch darüber bieten, was Ihnen für die zukünftige Gemeindegemeinschaft besonders wichtig ist. Ihre Rückmeldungen und Anregungen sind uns sehr willkommen!

20.00 Uhr: **Gospelchor** im Gemeindehaus in Pfäffingen mit A. Mitchell

Freitag, 22. Mai:

12.00 Uhr: **Mittagstisch** im Gemeindehaus in Pfäffingen mit Team

Eingeladen sind alle Hungrigen, die Lust auf ein Mittagessen in fröhlicher ungezwungener Runde haben. Sagen Sie es gerne weiter und bringen Sie ihre Nachbarn mit. Wer einen Nachtisch beisteuern möchte ist dazu herzlich eingeladen; das Tässchen Kaffee dazu kochen wir.

Pfingstsonntag, 24. Mai:

10.00 Uhr: **Gottesdienst** in der Barbarakirche in Unterjesingen mit Pfarrerin Küenzlen
Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom gemischten Chor und Steffen Forscher an der Orgel. Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Kräftig wie Feuer oder Wind wird er dargestellt. Erfüllt vom heiligen Geist fingen die Jünger an zu predigen „in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab“. Pfingsten – das ist der Geburtstag der Kirche.

Kommen Sie gerne rot gekleidet oder mit einem roten Accessoire (Tuch, Strumpf, Ohrring?) und feiern Sie mit uns – herzliche Einladung!

10.00 Uhr: **Kinderkirche** im Gemeindehaus in Unterjesingen mit Team

Alle Kinder zwischen 4 – 8 Jahren sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 28. Mai

20.00 Uhr: **Gospelchor** im Gemeindehaus in Pfäffingen mit Adam Mitchell

Hinweise:

Das **Abendgebet pausiert** in den **Pfingstferien**. Ab **Dienstag, 9. Juni**, treffen wir uns wieder wöchentlich wie gewohnt um 18.30 Uhr in der Michaelskirche in Pfäffingen. Herzliche Einladung!

Urlaub: Pfarrer Knödler hat vom **23. Mai bis 6. Juni Urlaub**. Die **Vertretung** in seelsorgerlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Els Dieterich aus Eckenweiler, Tel.: 07457-91640, E-Mail: els.dieterich@elkw.de.

Pfarrerin Küenzlen hat vom **25. Mai bis 7. Juni Urlaub**. Die **Vertretung** in seelsorgerlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrer Frithjof Rittberger aus Weilheim, Tel.: 07071-73458, E-Mail: frithjof.rittberger@elkw.de.

Rottenburger Tafel - Gemeinsam können wir viel erreichen! Die Rottenburger Tafel ist dringend auf unsere Lebensmittelspenden angewiesen. Immer Mangelware sind

Grundnahrungsmittel wie Mehl, H-Milch, Reis, Hülsenfrüchte, Konserven, Honig, Kaffee, Tee und Drogerieartikel. Unter dem Motto „Kauf1Mehr“ freuen wir uns, wenn Sie eine Packung zusätzlich bei Ihrem nächsten Einkauf mitnehmen und in unseren Sammelstellen abgeben. Unsere Sammelstellen finden Sie in Oberndorf ganztägig, Sammelbox an der St.-Ursula-Kirche, Pfäffingen am Mittwoch, Samstag und Sonntag (10.00 Uhr - 17.00 Uhr) in der Michaelskirche, Poltringen ganztägig, Sammelbox vor dem kath. Gemeindehaus und in Unterjesingen am kommenden Freitag und Sonntag. Vielen Dank für Ihre Mithilfe

GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

Michael und Barbara auf dem gemeinsamen Weg zur Fusion



Dienstag
19.05.2026
um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Pfäffingen



Donnerstag
21.05.2026
um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Unterjesingen

im Anschluss Diskussion und Gespräch

Ev. Kirchengemeinde Pfäffingen,
72119 Ammerbuch, Tel. 07073/7818,
E-Mail: pfarramt.pfaeffingen@elkw.de

Ev. Kirchengemeinde Unterjesingen,
72070 Tübingen, Tel. 07073/6226,
E-Mail: pfarramt.unterjesingen@elkw.de

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes

Kath. Pfarramt St. Johannes Ev., Bachgasse 3, 72070 Tübingen, Tel. 07071/2036-10, E-Mail: stjohannes.tuebingen@drs.de, www.katholisch-tue.de

Donnerstag, 21. Mai:

20.30 Uhr **Hora mystica - Der Sonnengesang des Franziskus**, zum 800. Todesjahr von Franz von Assisi, mit der Johanneskantorei und Instrumentalensemble, an der Orgel Andreas Kaiser, Leitung Wilfried Rombach; Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Freitag, 22. Mai:

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier

20.00 Uhr Taizégebet

Samstag, 23. Mai:

08.30 Uhr Laudes

12.05 Uhr Orgelmusik in der St. Johanneskirche, ca. 20 min

Sonntag, 24. Mai – Pfingsten:

08.00 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Johanneskantorei, aufgeführt wird die „Missa brevis“ von Benjamin Britten anlässlich dessen 50. Todesjahr

15.30 Uhr Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde

18.00 Uhr Pfingstvesper nach der Liturgie von Véselay

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag:

11.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst (ACK) auf dem Holzmarkt

Mittwoch, 27. Mai:

08.25 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Marktgottesdienst

Freitag, 29. Mai:

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier

20.00 Uhr Taizégebet

Predigtreihe „Sehnsucht“: Bis zum November 2025 hatten im vergangenen Jahr insgesamt 13 Predigerinnen und Prediger ihre Gedanken zum Thema Sehnsucht im Rahmen einer Predigtreihe in St. Johannes geteilt. Auch angesichts des großen Interesses wurden diese Predigttexte nun zu einem kleinen Heftchen zusammengefasst, das in der Kirche am Schriftenstand und während dessen Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Bachgasse 3, erhältlich ist.

Neuapostolische Kirche

Uhlandstr. 42, Ammerbuch-Pfäffingen

Donnerstag, 21.05.2026:

20:0 Uhr Gottesdienst in Ammerbuch-Pfäffingen

Sonntag, 24.05.2026:

10:00 Uhr Pfingst-Gottesdienst in Ammerbuch-Pfäffingen,

Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Kapstadt

Donnerstag, 28.05.2026:

20:00 Uhr Gottesdienst in Ammerbuch-Pfäffingen,

Weitere Info's und Nachrichten zu kirchlichen Aktivitäten können gerne auf der homepage: <https://nak-albstadt-tuebingen.de/ammerbuch-pfaeffingen> nachverfolgt werden.

Bekanntmachungen der Stadt Tübingen

Schätze im Depot: Führung zu Lotte Reinigers künstlerischem und privaten Nachlass

Das Stadtmuseum Tübingen beherbergt in seinem Depot im Theodor-Haering-Haus den Nachlass der Scherenschnittkünstlerin und Filmpionierin Lotte Reiniger. Er setzt sich aus vielen künstlerischen, schriftlichen und privaten Objekten zusammen. Anlässlich der aktuellen Ausstellung „Der erste Trickfilm! 100 Jahre Abenteuer des Prinzen Achmed“ lädt der Freundeskreis des Stadtmuseums zu einer Führung durch den Nachlass im Museums-Depot ein am Donnerstag, 21. Mai 2026, 18.00 Uhr, Theodor-Haering-Haus, Neckarhalde 31.

Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Beim Rundgang mit Dr. Evamarie Blattner, Kuratorin der Lotte Reiniger-Ausstellung, besteht die einmalige Möglichkeit, einige besondere Objekte, die nicht der Öffentlichkeit präsentiert werden, aus direkter Nähe anzuschauen und von den vielen Themen, die sich bei der Übernahme eines so bekannten Nachlasses ergeben, zu erfahren. Die Veranstaltung klingt bei einem Glas Sekt oder Saft im Garten der Museumsvilla aus.

Die Veranstaltung ist Teil der Tübinger Stadtgespräche des Freundeskreises des Stadtmuseums. In den Stadtgesprächen wird besprochen und diskutiert, was in der Stadt und im Museum gerade wichtig ist. Die Führung durch das Depot ergänzt die Ausstellung „Der erste Trickfilm! 100 Jahre Abenteuer des Prinzen Achmed“, die bis zum 14. Februar 2027 im Stadtmuseum zu sehen ist. Näheres: www.stadtmuseum-tuebingen.de

Ausstellung „Bed Movements“ in der Kulturhalle mit Vernissage

Mit großformatigen Installationen, Sound und Zeichnungen geht Leonie Klöpfer dem Krankenhausbett in der Ausstellung „Bed Movements“ in der Kulturhalle Tübingen nach. Die Vernissage findet statt am Donnerstag, 21. Mai 2026, 19.00 Uhr, in der Kulturhalle Tübingen, Nonnengasse 19.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Das Krankenhausbett, oft der privateste und intimste Ort der Patient_innen, steht unter ständiger Beobachtung von Ärzt_innen, Pflegekräften und Angehörigen. Doch der Blick ist kein einseitiger: Auch aus dem Bett heraus wird beobachtet. Der Blick wandert durch den Raum, folgt Bewegungen im Zimmer oder streift über die Decke.

Leonie Klöpfer setzt sich in ihrer künstlerischen Arbeit mit dem (metaphorischen) Heilen von Wunden und Verletzungen auseinander und erforscht in Textrecherchen, Befragungen und Kollaborationen mit Expert_innen, wie sich Verletzen und Heilen beeinflussen. Diese Recherchen werden dann in raumgreifende Installationen, architektonische Interventionen und Zeichnungen übersetzt.

Klöpfer studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart in der Klasse für Installation bei Prof. Birgit Brenner und Germanistik an der Universität Stuttgart. Nach dem Diplom 2024 erhielt sie das Landesgraduiertenstipendium des Landes Baden-Württemberg. Ihre Arbeiten wurden in Solo- und Gruppenshows unter anderem im Haus der katholischen Kirche, in der Staatsgalerie Stuttgart und im Künstlerhaus Stuttgart gezeigt.

Die Ausstellung ist vom 22. Mai bis 21. Juni 2026 in der Kulturhalle zu sehen. Am Donnerstag und Freitag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Sonntag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Näheres: www.tuebingen.de/kulturhalle

Podium zur Bildungsgerechtigkeit

Bildungserfolg hängt in Deutschland weiterhin stark von sozioökonomischen Faktoren wie sozialer Herkunft, Einkommen und Bildungsnähe im Elternhaus ab. Diese Ungleichheiten entstehen nicht zufällig, sondern sind strukturell verankert. Vor diesem Hintergrund laden das Interkulturelle Netzwerk Elternbildung Tübingen (INET) und die Universität Tübingen zum Podium „Bildungsgerechtigkeit – Ein Auftrag. Chancen, Herausforderungen und Perspektiven“ ein. Es findet statt am Donnerstag, 21. Mai 2026, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, in der Hans-Küng-Gemeinschaftsschule.

Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Es begrüßt die städtische Integrationsbeauftragte Miriban Şahin. Danach führen Lâle Tipieser, INET-Projektleitung, und Matthias Bornemann vom Tübinger Forum zu sozialen Resonanzen gesellschaftlicher Krisenerfahrungen der Universität Tübingen (TüforK) ins Thema ein. Die Podiumsgäste sind Mohamed Amar-Bahida und Charlotte Gauggel (Jugendgemeinderat), Vasiliki Koutsoumaraki (INET-Elternbegleitung), Martin Schall (Schulleitung Geschwister-Scholl-Schule), Fotini Zgouros (Bereichsleitung KITAS bei der städtischen Fachabteilung Kindertagesbetreuung), Carolin Löffler (städtische Familienbeauftragte) und Prof. Dr. Marcus Syring (Schulpädagogik, Universität Tübingen). Es moderiert Anni Schlumberger vom Verein Allianz für Beteiligung.

Im Mittelpunkt des Abends steht die Frage, wie Bildung gerechter gestaltet werden kann und welche strukturellen Veränderungen notwendig sind, damit alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft gleiche Chancen erhalten. Gemeinsam sollen Herausforderungen benannt und praxisnahe Ansätze für mehr Bildungsgerechtigkeit diskutiert werden. Die Zuhörer_innen sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Erdbeertag auf dem Tübinger Wochenmarkt

Was ist rot, klein und schmeckt gut? Erdbeeren! Auf dem Tübinger Wochenmarkt findet auch in diesem Jahr ein Aktionstag rund um die beliebte Frucht statt. Der Markt findet statt am Freitag, 22. Mai 2026, 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, auf dem Marktplatz und Holzmarkt.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Die baden-württembergische Erdbeerkönigin Martha kommt zu Besuch. Außerdem gibt es einen Erdbeerprobierstand.

Der Tübinger Wochenmarkt findet immer montags, mittwochs und freitags von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr auf dem Marktplatz und dem Holzmarkt statt. Jeden Samstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr schlagen die Marktbesucher_innen ihre Stände rund um die Jakobuskirche auf. Näheres: www.tuebingen.de/wochenmarkt

Städtischer Blumenschmuck: Tübingen blüht wieder auf

Leuchtend blaue, violette Petunien in Kontrast dazu Süßkartoffel sowie weiße Geranien neben einer Salbei-Neuheit zaubern ein besonderes Farbspiel in den städtischen Blumenschmuck und lassen Tübingen und seine Teilorte erstrahlen. Die rund 200 Blumenkästen und 18 Blumenampeln hängen ab Montag, 18. Mai 2026, in Tübingen auf der Neckarbrücke, in der Ammergasse, am Markplatzbrunnen, an der Silberburg und in der Haaggasse. Außerdem in den Teilorten Bebenhausen, Weilheim, Kilchberg, Unterjesingen, Pfrondorf und Hagelloch an den Rathäusern. In Hirschau und Bühl wird der Blumenschmuck entlang der Ortsdurchfahrt durch Spenden finanziert, selbst gegossen und gepflegt.

Verschiedene Blautöne, Orange, Rot und Lila: Das sind die vorherrschenden Farben in diesem Jahr. Die Pflanzen tragen klangvolle Namen wie Mehlsalbei (*Salvia farinacea*), Pfennigkraut (*Lysimachia*), Lampenputzergras (*Pennisetum setaceum*) oder Schnappmälchen (*Torenia large blue*) und Fleißiges Lieschen (*Impatiens walleriana* 'Vitora Violett'). Damit der Blumenschmuck bis in den Herbst hinein prächtig blüht, gießen die Stadtgärtnerinnen und Stadtgärtner die Pflanzen je nach Bedarf und pflegen sie regelmäßig.

Die Bietergemeinschaft der Tübinger Gärtnereien bestehend aus den Gärtnereien Kaipf, Schmid, Stephan, und Vollmer pflanzt den Blumenschmuck jedes Jahr ehrenamtlich. Dafür ist im Vorfeld viel Arbeit nötig: Die Gärtnereien Kaipf und Stephan planen und kultivieren den Blumenschmuck vor – immer eine Mischung aus Neuheiten und insekten- und bienenfreundlichen konventionellen Blumen. In diesem Jahr haben sich die Gärtnereien zusammen mit den Stadtgärtnerinnen und Stadtgärtnern circa einen Monat bevor der Schmuck aufgehängt wird, im Gewächshaus der Gärtnerei Schmid getroffen und die Gefäße angepflanzt. Bis sie aufgehängt werden, befinden sie sich in beheizbaren Foliengewächshäusern, um sie an die Bedingungen im Freien zu gewöhnen.

Eine Übersicht aller Blumenarten in diesem Jahr gibt es in Kürze auf der städtischen Internetseite. Näheres: www.tuebingen.de/blumenschmuck

Lösungen für den Erhalt des Wissenschaftsstandorts Tübingen werden geprüft

Die Universitätsstadt Tübingen und die BioNTech SE haben in den vergangenen Tagen erste Gespräche über die Zukunft des Wissenschaftsstandorts Tübingen geführt. Es bleibt bei der Entscheidung, dass sich BioNTech Ende 2027 vollständig aus Tübingen zurückziehen wird. Das Unternehmen wird die Universitätsstadt Tübingen indes aktiv dabei unterstützen, bestehende Perspektiven für Forschung, Entwicklung und die Nutzung der bestehenden Infrastruktur am Standort Tübingen zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Oberbürgermeister Boris Palmer und BioNTech-Vorstand Dr. Sierk Poetting betonten die vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre und vereinbarten für die kommenden Wochen einen konstruktiven Austausch. Ziel der Gespräche wird sein, das enorme Potenzial Tübingens mit seinem international renommierten RNA-Forschungsumfeld, den Universitäten, den Kliniken sowie den vorhandenen technologischen Anlagen bestmöglich zu nutzen.

Im Rahmen der Gespräche soll ausgelotet werden, wie bestehende Kompetenzen, Infrastrukturen und wissenschaftliche Netzwerke in Tübingen sinnvoll gestärkt werden können. Dazu gehört auch die Frage, ob und wie die hochmoderne Produktionsanlage von CureVac gegebenenfalls künftig genutzt werden kann.

Ebenso soll darüber gesprochen werden, wie die Universitätsstadt Tübingen innovativen Ausgründungen im RNA-Bereich bestmöglich unter die Arme greifen kann. Die Stadt ist bestrebt, einem Innovations- und Forschungs-Hub den Weg zu ebnen, der gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand weiterentwickelt werden könnte. BioNTech wird prüfen, ob und wenn ja, wie es auf sinnvolle Weise Anschubhilfe für einen solchen Hub leisten kann.

Tübinger Haushalt 2026 ist genehmigt – haushaltswirtschaftliche Sperre tritt in Kraft

Das Regierungspräsidium Tübingen hat den vom Gemeinderat am 29. Januar 2026 verabschiedeten Haushalt für das laufende Jahr genehmigt. Er hat ein Gesamtvolumen von rund 449 Millionen Euro. Das Defizit im Ergebnishaushalt beläuft sich auf minus 6,3 Millionen Euro.

Dazu gehören unter anderem verschiedene notwendige Bauarbeiten im Stadtgebiet, die nun noch vor der Sommerpause beginnen können.

Kernstück des Tübinger Haushalts sind Kürzungen in allen Budgets um im Schnitt rund acht Prozent. Wie sie die geforderten Einsparungen erbringen, entscheiden die Fachbereiche und Stabsstellen selbst. Dies gibt den Fachämtern die Möglichkeit und zugleich die Pflicht, ihre Ausgaben nach Wirkung und Effizienz zu bewerten und zu priorisieren.

Die Stadtverwaltung informiert den Gemeinderat regelmäßig über die geplanten und umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen.

Um sicherzustellen, dass das geplante Haushaltsdefizit nicht überschritten wird, hat Oberbürgermeister Boris Palmer direkt nach der Genehmigung des Haushalts eine haushaltswirtschaftliche Sperre angeordnet. Dadurch sind weiterhin nur diejenigen Ausgaben zulässig, die notwendig sind, um Pflichtaufgaben oder rechtliche Verpflichtungen zu erfüllen oder den Dienstbetrieb aufrechtzuerhalten. Vakante Stellen werden in der Regel frühestens nach sechs Monaten nachbesetzt.

Tübingen vernetzt Lebensräume – Start der Begehungen für die Biotopverbundplanung

Die Stadtverwaltung Tübingen hat das Institut für Naturschutz und Fachplanungen (INA Südwest) mit der Erstellung einer umfassenden Biotopverbundplanung für das gesamte Gemeindegebiet beauftragt. In den nächsten Wochen sind deshalb Mitarbeitende des Instituts auf Streuobstwiesen, Wiesen, Blühbrachen, Magerrasen und Gewässerrandstreifen im Stadtgebiet und den Teilorten unterwegs, um solche Flächen zu erfassen.

Den beauftragten Kartierenden ist es gemäß §52 Naturschutzgesetz erlaubt, Grundstücke auch ohne vorherige Anmeldung zu betreten. Die Stadt weist darauf hin, dass eine Zuordnung der erhobenen Daten zu einzelnen Grundstückseigentümer_innen oder Bewirtschafter_innen nicht stattfindet. Auch erfolgen keine dauerhaften Markierungen auf den Flächen.

Auf Basis der Erhebungen erstellt INA Südwest eine fundierte Fachplanung. Sie zeigt auf, wo besondere Bereiche für Pflanzen und Tiere liegen und welche Maßnahmen deren Erhalt, Aufwertung und Vernetzung fördern können.

Sobald die ersten Erkenntnisse vorliegen, wird die Öffentlichkeit über die Biotopverbundplanung informiert. Hierzu lädt die Stadtverwaltung zu einem späteren Zeitpunkt ein.

Bei Fragen können sich Interessierte per E-Mail an die städtischen Landschaftsplaner_innen unter biotopverbund@tuebingen.de wenden oder an Fabian Roser, Biotopverbundbotschafter bei Vielfalt e.V., per E-Mail an f.rosler@vielfalt-kreis-tuebingen.de oder telefonisch unter 07473 270-1261.